

# Statistik kurzgefaßt

## AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 11/2000

### Inhalt

1. EU-HANDELSSTRÖME MIT JAPAN .....	2
2. HANDEL NACH PRODUKTEN.....	4
3. HANDEL NACH MITGLIEDSTAATEN .....	6

# DER HANDEL DER EUROPÄISCHEN UNION MIT JAPAN

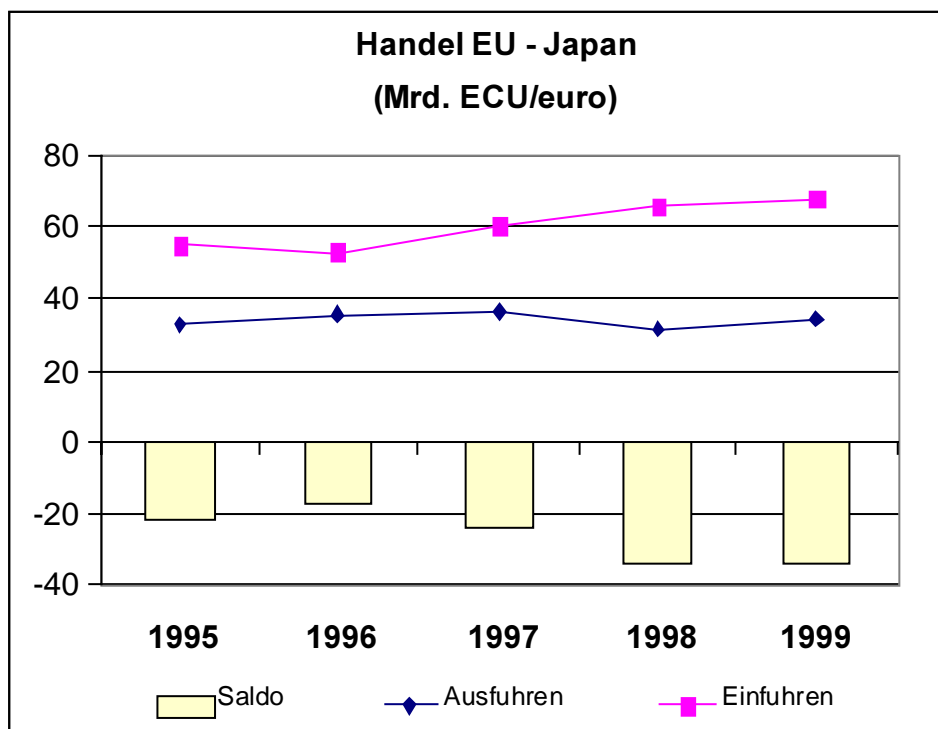
*Tim Allen*

Die EU weist eine stark negative Handelsbilanz mit Japan auf: 1999 belief sich der Wert der Ausfuhren der EU nach Japan auf 35 Mrd. Euro, während der Wert der Einfuhren mit 70 Mrd. Euro doppelt so hoch war. Das Handelsdefizit der EU (1999: 35 Mrd. Euro) hat sich aufgrund der schwierigen Wirtschaftslage in Japan seit 1996 vergrößert. Zwischen 1995 und 1999 ist der Wert der EU-Ausfuhren nach Japan um 7% gestiegen, während der Wert der Einfuhren um 29% gestiegen ist.

Japan ist nach den Vereinigten Staaten und der Schweiz der drittgrößte Handelspartner der EU. Bei den Handelspartnern Japans steht die EU nach den Vereinigten Staaten an zweiter Stelle.

„Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“ machen fast drei Viertel der EU-Einfuhren aus Japan aus, allein auf „Straßenfahrzeuge“ entfällt ein Viertel dieser Einfuhren.

Dänemark erzielte als einziger EU-Mitgliedstaat einen Handelsüberschuß mit Japan, das Vereinigte Königreich verzeichnete das größte Handelsdefizit. Irland wies in dem genannten Zeitraum die schnellsten Wachstumsraten im Handel mit Japan auf.



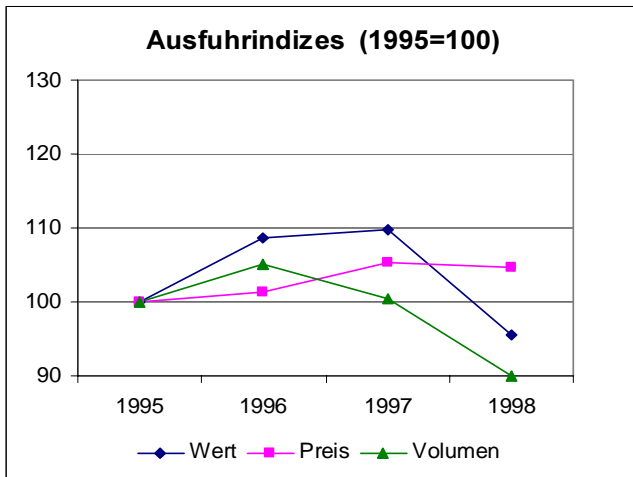
Quelle: Comext, falls nicht anders angegeben.



Manuskript abgeschlossen: 18/04/2000  
ISSN 1025-0379  
Katalognummer: KS-NO-00-011-DE-I  
Preis in Luxemburg pro Exemplar  
(ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

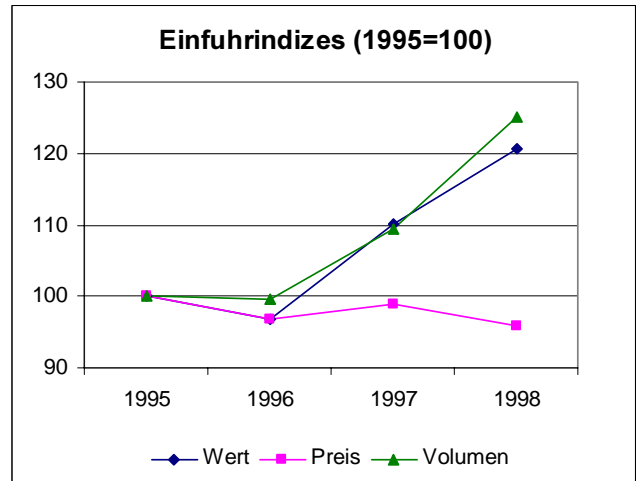
# 1. EU-HANDELSSTRÖME MIT JAPAN



Das wichtigste Merkmal des Handels der EU mit Japan ist die Dominanz der Einfuhren über die Ausfuhren, die zu einem anhaltenden Handelsdefizit führt. 1998 war der Wert der EU-Einfuhren aus Japan mehr als doppelt so hoch wie der Wert der Ausfuhren.

1992 erreichte das EU-Handelsdefizit mit 34 Mrd. ECU einen Höchststand, danach ging es bis 1996 auf 17 Mrd. ECU zurück. In den beiden darauffolgenden Jahren wurde die Spanne zwischen Einfuhren und Ausfuhren wieder größer, so daß sich das Defizit 1998 erneut auf 34 Mrd. ECU belief.

Zwischen 1995 und 1998 gingen die EU-Exporte nach Japan mengenmäßig insgesamt um 10% zurück, im Gegensatz zu den gesamten Extra-EU-Ausfuhren, die um 17% stiegen. Aufgrund eines Preisanstiegs nahm der Wert der Ausfuhren jedoch nur um 4% ab, von 33 Mrd. ECU im Jahr 1995 auf 31 Mrd. im Jahr 1998. Auch hier verlief die Entwicklung deutlich anders als die Entwicklung der

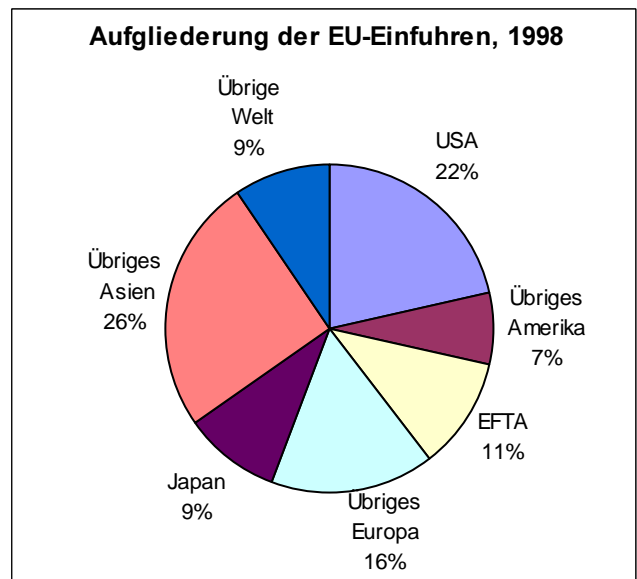
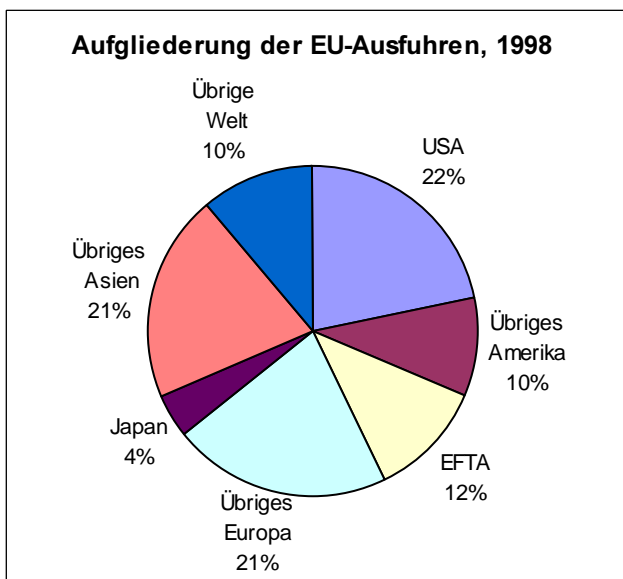


gesamten Extra-EU-Ausfuhren, die in dem genannten Zeitraum wertmäßig um 27% stiegen.

Zwischen 1995 und 1998 nahm das Importvolumen der EU aus Japan um 25% zu, das entsprach in etwa dem Zuwachs bei den gesamten Extra-EU-Einfuhren. Wertmäßig nahmen die Einfuhren etwas weniger zu als die gesamten Extra-EU-Einfuhren, da die Preise der japanischen Einfuhren im Bezugszeitraum zurückgegangen waren, während bei den Extra-EU-Einfuhren insgesamt ein Preisanstieg zu beobachten war

Erste Zahlen für 1999 ergeben einen weiteren Anstieg der Exporte um 12% auf 35 Milliarden Euro. Zusammen mit dem weiteren Anstieg der Importe um 6% auf 70 Milliarden Euro ergibt sich ein Handelsbilanzüberschuß von 35 Milliarden Euro.

Zwischen 1995 und 1998 hat der Yen gegenüber dem ECU 16% an Wert verloren. 1999 gewann der Yen gegenüber der Euro Boden zurück.



### Haupthandelspartner der EU, 1998

(Millionen ECU)

	Ausfuhren		Einfuhren		Saldo
	(%)	(%)	(%)	(%)	
USA	160 051	22.2	150 779	21.5	9 272
Schweiz	56 920	7.9	49 247	7.0	7 672
Japan	31 424	4.4	65 520	9.3	-34 096
China	17 367	2.4	41 788	5.9	-24 421
Norwegen	24 883	3.4	29 032	4.1	-4 149
Polen	28 066	3.9	16 109	2.3	11 958
Russland	21 006	2.9	23 046	3.3	-2 040
Türkei	22 069	3.1	13 589	1.9	8 480
Tschechien	17 113	2.4	14 662	2.1	2 451
Ungarn	16 748	2.3	14 465	2.1	2 283
Taiwan	12 058	1.7	18 128	2.6	-6 070
Brasilien	15 592	2.2	13 168	1.9	2 424
Kanada	14 827	2.1	12 718	1.8	2 109
Hongkong	17 266	2.4	9 674	1.4	7 592
Südkorea	9 102	1.3	15 673	2.2	-6 570

Japan ist nach den USA der zweitgrößte Handelspartner bei den Einfuhren, aus Japan kamen 1998 mehr als 9% aller EU-Einfuhren. Bei den EU-Exporten liegt Japan nach den USA und der Schweiz mit einem Anteil von mehr als 4% an dritter Stelle.

Seit 1995 ist der Anteil Japans an den EU-Einfuhren geringfügig zurückgegangen, an den EU-Ausfuhren leicht gestiegen.

Die EU ist nach den USA Japans zweitgrößter Handelspartner; auf die EU entfielen 1998 20% der japanischen Exporte und 14% der japanischen Importe.

### Haupthandelspartner von Japan, 1998

(Millionen ECU)

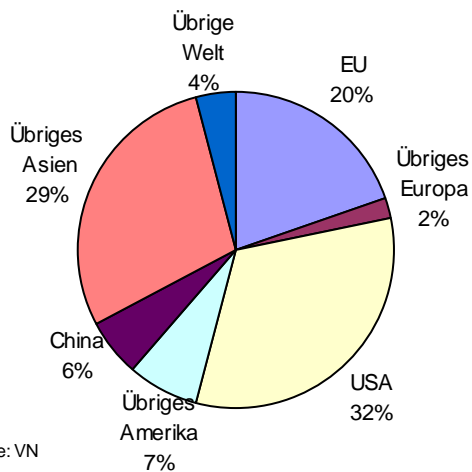
	Ausfuhren		Einfuhren		Saldo
	(%)	(%)	(%)	(%)	
USA	106 484	32.5	59 843	24.5	46 641
EU	64 501	19.7	35 000	14.4	29 501
China	18 443	5.6	32 940	13.5	-14 497
Südkorea	14 908	4.5	11 277	4.6	3 631
Hongkong	19 894	6.1	2 089	0.9	17 805
Australien	7 238	2.2	11 557	4.7	-4 319
Singapur	13 242	4.0	4 451	1.8	8 791
Malaysia	8 907	2.7	8 089	3.3	818
Thailand	8 956	2.7	7 459	3.1	1 498
Indonesien	4 429	1.4	9 959	4.1	-5 530
Kanada	5 903	1.8	6 650	2.7	-747
Philippinen	6 707	2.0	4 083	1.7	2 624
V. A. Emirate	2 554	0.8	7 760	3.2	-5 206
Saudi-Arabien	3 476	1.1	6 649	2.7	-3 173
Panama	5 686	1.7	42	0.0	5 644

Quelle: VN

Etwa ein Drittel der japanischen Ausfuhren geht in die USA, ein weiteres Drittel nach Asien. Von dem übrigen Drittel entfällt ein großer Teil auf die EU.

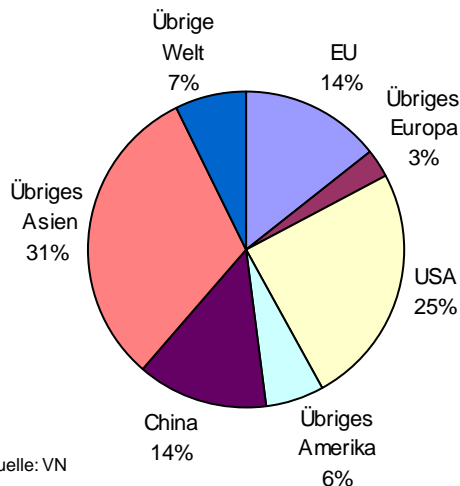
Die geographische Dimension spielt bei den Einfuhren eine größere Rolle, da die Einfuhren aus China und den übrigen asiatischen Ländern fast die Hälfte der japanischen Einfuhren ausmachen und der Anteil der Einfuhren aus den USA und der EU im Vergleich zu den Ausfuhren niedriger ist. Insbesondere die Einfuhren aus China sind fast genauso hoch wie die Einfuhren aus der EU. Auch die Einfuhren aus Australien sind von Bedeutung, sie machten 1998 fast 5% der gesamten Einfuhren Japans aus.

**Aufgliederung der Japan-Ausfuhren, 1998**



Quelle: VN

**Aufgliederung der Japan-Einfuhren, 1998**



Quelle: VN

## 2. HANDEL NACH PRODUKTEN

(Millionen ECU)

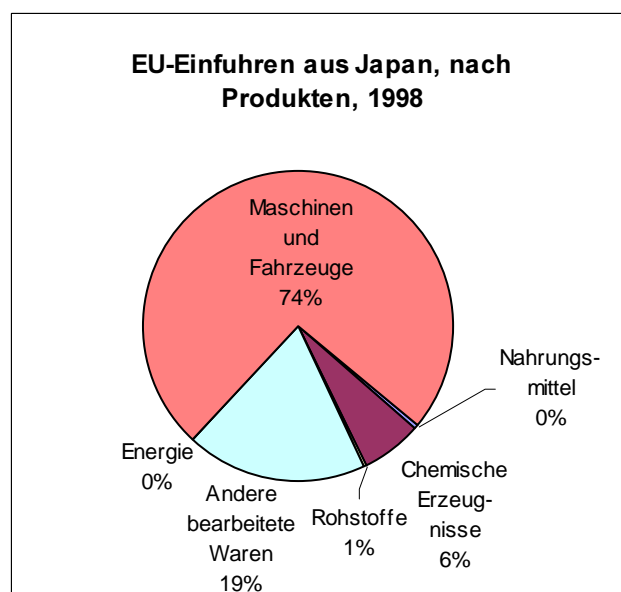
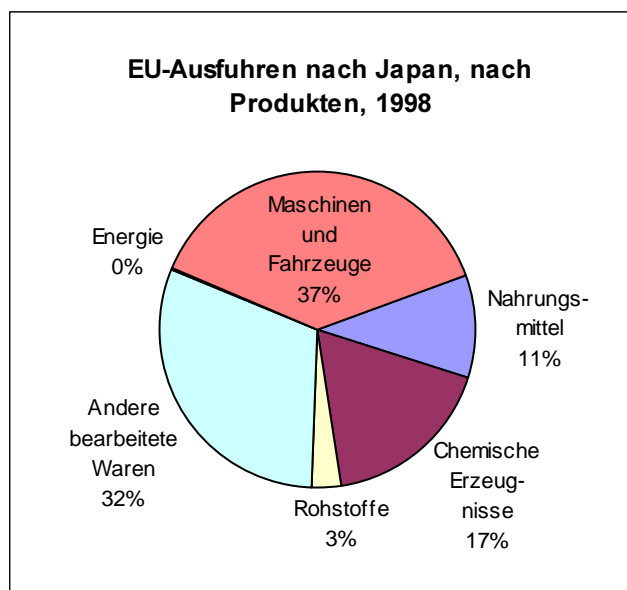
SITC, Rev.3, Einsteller	Ausfuhren				Einfuhren				Saldo		Deckungsrate	
	Japan			Extra-EU 1998	Japan			Extra-EU 1998	EU-Japan 1998	Extra-EU 1998	EU-Japan 1998	Extra-EU 1998
	1998	jährl. Wachst. tum 95-98	Anteil (%)		1998	jährl. Wachst. tum 95-98	Anteil (%)					
Insgesamt	31 424	-1.5	100.0	731 851	65 520	6.5	100.0	713 074	-34 096	18 776	48	103
0 Nahrungsmittel	1 867	-1.6	5.9	31 720	78	5.4	0.1	45 383	1 789	-13 663	2388	70
1 Getränke und Tabak	1 416	18.3	4.5	12 032	16	19.4	0.0	4 466	1 401	7 565	9012	269
2 Rohstoffe ohne Brennstoffe	817	0.2	2.6	11 643	319	10.4	0.5	39 363	498	-27 720	256	30
3 Energie	50	14.5	0.2	13 972	51	-8.2	0.1	65 231	-2	-51 259	96	21
4 Tierische und pflanzliche Öle, Fette, Wasche	109	19.3	0.3	2 841	10	27.1	0.0	2 983	100	-142	1151	95
5 Chemische Erzeugnisse	5 368	-0.7	17.1	95 738	4 180	6.0	6.4	55 470	1 188	40 268	128	173
6 Bearbeitete Waren	3 164	-7.1	10.1	113 127	3 923	5.4	6.0	94 916	-759	18 211	81	119
7 Maschinen u. Fahrzeuge	11 730	-2.8	37.3	344 681	48 480	6.2	74.0	266 530	-36 750	78 151	24	129
8 Verschiedene Fertigwaren	5 950	-0.7	18.9	89 225	7 744	8.4	11.8	116 276	-1 794	-27 051	77	77
9 Waren, a.n.g.	952	1.8	3.0	16 871	718	14.4	1.1	22 456	233	-5 584	132	75

Der Handel der EU mit Japan konzentriert sich auf bestimmte Produktgruppen, dies gilt insbesondere für die Einfuhren.

Im Jahr 1998 entfielen 74% der EU-Einfuhren aus Japan (48,5 Mrd. ECU) auf die Produktgruppe „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“. Dies führte für diese Produkte zu einem enormen Handelsdefizit in Höhe von fast 37 Mrd. ECU, da die Einfuhren aus Japan fast viermal so hoch waren wie die Ausfuhren nach Japan. Interessant daran ist, daß das EU-Handelsdefizit mit Japan fast vollständig auf dieses Defizit bei „Maschinenbauerzeugnissen und Fahrzeugen“ zurückzuführen ist, da bei den übrigen Produktgruppen insgesamt gesehen ein geringer Handelsüberschuß erzielt werden konnte. Insbesondere die Ausfuhren von „Nahrungsmittel“ und „Getränken und Tabak“ waren um ein vielfaches höher als die Einfuhren.

In der Produktgruppe „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“ machten die „Straßenfahrzeuge“ einen relativ großen Anteil der Einfuhren aus (24% der gesamten Einfuhren aus Japan im Jahr 1998), 1998 entfielen allein auf „Personenkraftwagen“ 16% der Gesamteinfuhren, das entspricht etwa dem Fünffachen des entsprechenden Anteils an den gesamten Extra-EU-Einfuhren.

Auch sonstige Produkte der Produktgruppe „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“ wie „Büromaschinen“, „Geräte für die Nachrichtentechnik und Tonaufnahmegeräte“ sowie „Maschinen und Geräte für verschiedene Zwecke“ stellten wichtige Einfuhrgüter aus Japan dar. 1998 fiel der Anteil dieser Produkte etwa doppelt so hoch aus wie der entsprechende Anteil an den gesamten Extra-EU-Einfuhren.



## EU-Ausfuhren nach Hauptprodukten, 1998

SITC, Rev.3		Bezeichnung	Anteil an den Ausfuhren nach Japan (%)		Anteil an den gesamten Extra-EU-Ausfuhren (%)	
Zweisteller	darunter:					
78		Strassenfahrzeuge (einschliesslich Luftkissenfahrzeuge)	14,5		9,3	
	781	Personenkraftw. u. andere Kraftfahrz. zum Pers.transport (ausgen.Busse)		12,1		5,3
	784	Teile und Zubehör von Kraftfahrzeuge		1,9		2,6
77		Elektr. Maschinen, App. u. Geräte für versch. Zwecke, a.n.g.	5,4		7,3	
	776	Glühkathoden, Kaltkathoden, Dioden, Transistoren, elektron. Schaltungen...		1,6		1,9
	778	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte, a.n.g.		1,3		1,3
51		Organische chemische Erzeugnisse	5,0		2,8	
	515	Organisch-anorganische Verbind., heterocycl. Verbindungen, Nucleinsäuren		2,8		1,3
54		Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	4,8		3,7	
	542	Arzneiwaren (einschl. Veterinärmedizin)		3,1		2,8
84		Bekleidung und Bekleidungszubehör	4,8		1,9	
89		Verschiedene bearbeitete Waren, a.n.g.	4,5		4,1	
11		Getränke	4,2		1,3	
87		Mess-, Prüf- und Kontrollinstrumente, -apparate u. -geräte, a.n.g	4,1		2,5	
75		Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	4,0		2,9	
74		Masch., App. u. Geräte für versch. Zwecke a.n.g. u. Teile	3,9		6,5	

Bei den übrigen Produktgruppen ist ein geringerer Anteil von Einfuhren aus Japan im Vergleich zu den gesamten Extra-EU-Einfuhren festzustellen. Auf „Nahrungsmittel“, „Energie“ und „Rohstoffe“ entfielen 1998 zusammen weniger als 1% der gesamten Einfuhren der EU aus Japan.

Die EU-Exporte nach Japan konzentrieren sich nicht so stark wie die Einfuhren auf „Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge“. Die Exporte nach Japan beliefen sich für diese Produktgruppe 1998 auf einen Wert von 12 Mrd. ECU (37% der gesamten Ausfuhren nach

Japan, verglichen mit 47% der gesamten Extra-EU-Ausfuhren). Innerhalb dieser Produktgruppe ist der Anteil der „Straßenfahrzeuge“ jedoch höher als der entsprechende Anteil am gesamten Extra-EU-Handel (15 % gegenüber 8% im Jahr 1998).

Die EU exportiert auch einen überdurchschnittlich hohen Anteil an „Chemischen Erzeugnissen“ nach Japan, insbesondere „Organische chemische Erzeugnisse“. Gleiches gilt auch für die EU-Ausfuhren von „Bekleidung und Bekleidungszubehör“ und „Getränken“ nach Japan.

## EU-Einfuhren nach Hauptprodukten, 1998

SITC, Rev.3		Bezeichnung	Anteil an den Einfuhren aus Japan (%)		Anteil an den gesamten Extra-EU-Einfuhren (%)	
Zweisteller	darunter:					
78		Strassenfahrzeuge (einschliesslich Luftkissenfahrzeuge)	23,8		5,2	
	781	Personenkraftw. u. andere Kraftfahrz. zum Pers.transport (ausgen.Busse)		16,0		3,0
	785	Krafträder (einschliesslich Mopeds)		3,6		0,6
	784	Teile und Zubehör von Kraftfahrzeuge		3,1		1,1
77		Elektr. Maschinen, App. u. Geräte für versch. Zwecke, a.n.g.	13,9		7,6	
	776	Glühkathoden, Kaltkathoden, Dioden, Transistoren, elektron. Schaltungen...		5,5		2,8
	778	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte, a.n.g.		5,1		1,7
75		Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungsmaschinen	13,3		7,6	
	752	Autom. Datenverarbeitungsmaschinen, magnet.u. opt. Schriftleser, ...		7,6		4,1
	759	Teile und Zubehör für Büromaschinen (ausgen. Koffer, Hüllen, usw.)		4,8		3,2
76		Geräte f. die Nachrichtentechnik, Bild- u. Tonaufnahmegeräte	6,9		3,7	
74		Masch., App. u. Geräte für versch. Zwecke a.n.g. u. Teile	5,7		2,9	
89		Verschiedene bearbeitete Waren, a.n.g.	5,4		4,2	
71		Kraftmaschinen und Kraftmaschinenausrüstungen	3,7		3,3	
88		Fotogr. Apparate u. Ausrüstungen, optische Waren, a.n.g.	3,3		1,4	
72		Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	3,3		1,9	
87		Mess-, Prüf- und Kontrollinstrumente, -apparate u. -geräte, a.n.g	2,8		2,3	

### 3. HANDEL NACH MITGLIEDSTAATEN

(Millionen ECU)

	Ausfuhren Japan				Einfuhren Japan				Saldo		Deckungsrate	
	1998	jährl. Wachstum 95-98	Anteil (%)	Extra-EU 1998	1998	jährl. Wachstum 95-98	Anteil (%)	Extra-EU 1998	EU-Japan 1998	Extra-EU 1998	EU-Japan 1998	Extra-EU 1998
EU-15	31 424	-1.5	100.0	731 851	65 520	6.5	100.0	713 074	-34 096	18 776	48.0	102.6
BLWU	1 545	-2.2	4.9	38 538	3 866	2.8	5.9	43 563	-2 321	-5 024	40.0	88.5
DK	1 151	-6.2	3.7	14 668	751	-2.2	1.1	12 396	400	2 272	153.2	118.3
D	9 289	-2.6	29.6	210 913	17 964	4.0	27.4	172 418	-8 675	38 495	51.7	122.3
EL	68	1.9	0.2	4 460	877	19.1	1.3	8 903	-810	-4 443	7.7	50.1
E	872	-1.9	2.8	27 501	2 839	9.0	4.3	35 153	-1 967	-7 653	30.7	78.2
F	4 223	-0.9	13.4	107 615	5 703	3.3	8.7	89 062	-1 480	18 552	74.0	120.8
IRL	1 451	13.5	4.6	17 605	2 135	22.0	3.3	14 782	-684	2 822	67.9	119.1
I	3 612	-3.9	11.5	94 445	4 230	7.3	6.5	73 969	-618	20 476	85.4	127.7
NL	1 656	1.6	5.3	40 204	8 227	13.8	12.6	76 618	-6 571	-36 414	20.1	52.5
A	513	-4.7	1.6	20 477	834	-1.3	1.3	16 321	-320	4 156	61.6	125.5
P	114	-5.7	0.4	3 980	939	18.7	1.4	7 498	-825	-3 518	12.1	53.1
FIN	574	-9.7	1.8	17 137	1 250	3.8	1.9	10 080	-676	7 057	45.9	170.0
S	1 589	-4.2	5.1	31 798	1 746	0.5	2.7	18 777	-157	13 021	91.0	169.3
UK	4 767	1.8	15.2	102 509	14 159	6.8	21.6	133 532	-9 392	-31 023	33.7	76.8
EUR-11	23 849	-1.7	75.9	578 416	47 987	6.6	73.2	539 466	-24 138	38 950	49.7	107.2

Es sei darauf hingewiesen, daß die EU-Handelsdaten nach Mitgliedstaaten (und insbesondere die Einfuhrdaten) möglicherweise durch den sogenannten „Rotterdam-Effekt“ verzerrt werden; dies betrifft Waren, die über die Niederlande in die EU verbracht werden. Die Niederlande gelten als Importland, obwohl die Waren häufig für ein anderes Land bestimmt sind. Die Handelsdaten nach Ländern sollten deshalb mit Vorsicht interpretiert werden, insbesondere, wenn die Niederlande beteiligt sind.

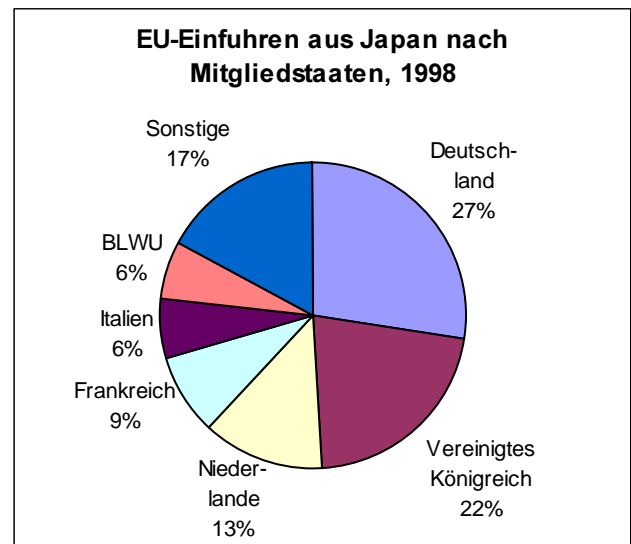
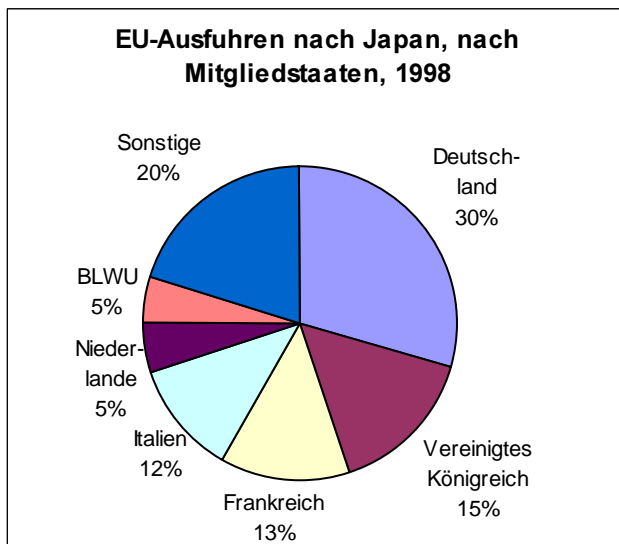
Vergleicht man den EU-Handel mit Japan nach Mitgliedstaaten mit dem gesamten Extra-EU-Handel, ergeben sich keine gravierenden Unterschiede, ausgenommen ein kleinerer Anteil von Einfuhren Frankreichs und Italiens aus Japan und ein geringfügig höherer Anteil von Einfuhren des Vereinigten Königreichs aus Japan.

Alle Mitgliedstaaten verzeichneten im Handel mit

Japan ein Defizit, ausgenommen Dänemark, dessen Ausfuhren 1998 doppelt so hoch wie die Einfuhren waren.

Das Vereinigte Königreich, Deutschland und die Niederlande haben, absolut gesehen, am stärksten zu dem Handelsdefizit beigetragen; die Deckungsquoten, die die Zusammensetzung des Handels unabhängig von der Größe der Ströme messen (Exporte/Importe\*100), verweisen aber auch auf andere Länder mit extrem niedrigen Ausfuhren im Vergleich zu den Einfuhren, z. B. Griechenland und Portugal. Die Exporte dieser beiden Länder nach Japan machen nur rund ein Zehntel des Wertes der Importe aus Japan aus.

Irland verzeichnete im Beobachtungszeitraum die schnellsten Wachstumsraten im Handel mit Japan; die Ausfuhren sind um nahezu 50% gestiegen, die Einfuhren haben sich fast verdoppelt.



Der Handel mit Japan nach Mitgliedstaaten und nach Hauptproduktgruppen, 1998 (SITC, rev.3)

(Millionen ECU)

	Ausfuhren						Einfuhren					
	Nahrungsm.	Rohstoffe	Energie	Chem. Erz.	Masch. & Fahrz.	Andere	Nahrungsm.	Rohstoffe	Energie	Chem. Erz.	Masch. & Fahrz.	Andere
EU-15	3 283	927	50	5 368	11 730	10 066	94	329	51	4 180	48 480	12 386
BLWU	100	50	3	598	311	484	3	42	4	406	2 708	703
DK	566	15	0	63	133	374	2	2	0	23	583	142
D	256	52	9	1 653	5 326	1 993	16	75	24	1 012	13 380	3 456
EL	38	4	10	0	1	15	2	0	0	14	783	78
E	206	189	0	77	183	217	19	20	0	207	2 087	505
F	957	64	11	771	891	1 528	9	28	5	567	3 939	1 154
IRL	54	3	0	486	579	328	1	1	0	165	1 783	184
I	335	81	1	311	710	2 174	3	46	10	419	2 894	858
NL	308	142	6	290	396	513	18	25	5	597	5 727	1 855
A	28	65	0	40	174	207	0	5	0	41	653	135
P	15	20	0	4	30	44	1	1	0	26	813	97
FIN	11	95	1	39	160	269	1	3	0	32	1 125	90
S	11	104	0	189	865	419	3	5	0	92	1 344	302
UK	398	43	8	845	1 970	1 503	16	75	2	579	10 660	2 828
EUR-11	2 270	760	31	4 270	8 761	7 757	72	247	49	3 472	35 110	9 036

Analysiert man den Handel mit Japan nach Produkten, so ergeben sich für das Jahr 1998 interessante Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten:

- Fast ein Drittel der EU-Ausfuhren an „Nahrungsmitteln und lebenden Tieren“ stammte aus Dänemark.
- Die Hälfte der EU-Ausfuhren an „Getränken und Tabak“ kam aus Frankreich.
- Aus Griechenland stammte fast ein Fünftel der gesamten Ausfuhren an „Energieerzeugnissen“.

- Auf Spanien entfiel fast die Hälfte der Gesamtausfuhren an „Tierischen und pflanzlichen Ölen und Fetten“.
- Der Anteil Deutschlands an den Ausfuhren von „Maschinenbauerzeugnissen und Fahrzeugen“ belief sich auf 45%.
- Etwa die Hälfte der EU-Einfuhren an „Energieerzeugnissen“ ging nach Deutschland.
- Auf Belgien und Luxemburg entfiel etwa die Hälfte der EU-Einfuhren an „Tierischen und pflanzlichen Ölen und Fetten“.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

**Datenquellen:** Zollmeldungen, Eurostat-Datenbank Comext; Daten für Japan: UN-Datenbank Comtrade. Aufgrund von Unterschieden in Konzept und Methodik können bei den zwei Quellen gewisse Diskrepanzen bei Daten zum bilateralen Handel auftreten.

**System:** Spezialhandel.

**Warensystematik:** Dritte Revision des Internationalen Warenverzeichnis für den Aussenhandel (SITC).

**Statistische Werte:** CIF-Werte für Einfuhren und FOB-Werte für Ausfuhren.

**Indizes:** Die zeitliche wertmäßige Entwicklung des Handels wird von Veränderungen der Preise und der Mengen der gehandelten Waren beeinflusst. Zur Messung dieser beiden Effekte berechnet Eurostat jährliche Kettenindizes nach Fisher. Die Preisindizes wurde den Indizes des Einzelwertes angenähert.

**EFTA:** Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz  
**BLWU:** Belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion

Für weitere Informationen: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/)

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Aussen- und Intrahandel der EU - monatliche Statistiken  
 Katalognummer CA-AR-00-003-DE-C Preis EUR 20

## ➤ Datenbanken

Comext- EC Special Trade, Comtrade

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Planistat Belgique 124 Rue du Commerce Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-Mail: datashop@planistat.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Tel. (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Strasse 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> Eurostat Data Shop-Voorburg po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	<b>Statistics Norway</b> Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> Tilastokirjasto Postiosoite: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti: datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadressse: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/kk/datashop.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE Unit 1L Mounjoey Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-CADE@dur.ac.uk URL: http://www.r-CADE.dur.ac.uk	<b>Haver Analytics</b> Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten):**  
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: media.support@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Tim Allen, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35098, Fax (352) 4301 34339, E-mail: [timothy.allen@cec.eu.int](mailto:timothy.allen@cec.eu.int)

Eurostat dankt Lucia D'Auria und Jelle Bosch für ihre Mitarbeit an diesem Beitrag.

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/inf/general/s-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
  - Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR
- Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- Themenkreis 6 „Außenhandel“
- Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
  - Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
- Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihrer MwSt.-Nr.: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.